

GENETISCHES ZERTIFIKAT

Mrs Regina HAURY
Am Steinhäusle 7
76228 Am Steinhäusle 7
GERMANY

Geboren am : **Windsor von Romanshof**

Spezies : **Dog**
Rasse : **Bernese Mountain Dog**

Identifikationsnr. : **616 093 901 195 493**
Stammbaumnummer :

Geschlecht : **Männchen**
Geburtsdatum : **15/04/2020**

Tierbesitzer :
HAURY Regina
76228 Am Steinhäusle 7 (DE)
Kundennummer : C138905

Probe Nr : **747 321**
Probe : Blut
Probeentnahme am : 29/04/2021
Anwendungsdatum : 06/05/2021

Sample realized by :
SCHROTH Gregor (Veterinarian)
64584 Biebesheim (DE)
Official Nb :
Authenticated sample

Konto : 197 183
Tierzahlen : 248 413
Ergebniscode : 472155

Hystiozytäres Sarkom (Test SH)

Ergebnis : **Index A**

Deutung : Bei diesen Hunden besteht eine 4 - fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich kein Hystiozytäres Sarkom entwickelt.

Dieser genetische Test soll nur ein Auswahlkriterium von vielen sein. Es ist essenziell in der Paarungsplanung und Auswahl von Zuchthunden, ausreichende genetische Vielfalt innerhalb der Rasse zu erhalten.

Estelle Sauvegrain
Genetische Analytistin

Magali Kernalleguen
Genetische Analytistin

Ergebnisdatum 28/05/2021
Bearbeitet das Zertifikat 28/05/2021



Erklärungen

Der genetische Index beruht auf 9 genetischen Markern (Panel SH0912), die aus wissenschaftlichen Forschungsdaten über das Hystiozytäre Sarkom beim Berner Sennenhund durch dem Hundegenetikteam des nationalen französischen Instituts für wissenschaftliche Forschung in Rennes hervorgegangen sind. Die Einzelheiten zur Berechnung des genetischen Indexes wurden auf der Grundlage einer Population von 1081 europäischen – hauptsächlich französischen – Hunden ausgearbeitet. Der Test für das Hystiozytäre Sarkom drei mögliche Ergebnisse, die in Form eines Index ausgedrückt werden: Index A, Bei diesen Hunden besteht eine 4 - fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich kein Hystiozytäres Sarkom entwickelt ; Index B, Neutraler Index ; Index C, Bei diesen Hunden besteht eine 4 -fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Hystiozytäres Sarkom entwickelt. Der genetische Index bezeichnet lediglich eine Erkrankungswahrscheinlichkeit, was der Auftraggeber ausdrücklich anerkennt. Der genetische Index ist als Selektions- und Hilfsmittel bei der Zucht zu verwenden. Angesichts der Tatsache, dass der genetische Index nur eine Erkrankungswahrscheinlichkeit angibt, birgt er einen hohen Unsicherheitsfaktor. Daher kann er nicht beim Verkauf von Hunden oder Welpen verwendet werden und darf auch vom Züchter unter gar keinen Umständen als Werbe- oder Verkaufsargument verwendet werden. Das Labor ANTAGENE setzt alle verfügbaren technischen Mittel zur Gewährleistung der Qualität und der Rückverfolgbarkeit und somit der Zuverlässigkeit des genetischen Indexes ein.